

56/10 Motion betreffend Einhaltung der Finanzkennzahlen

Herr Präsident

Meine Damen und Herren

Auch hier danken wir dem Gemeinderat für die Beantwortung dieser Motion und sind weitgehend mit der Einschätzung des Gemeinderates einverstanden.

Die Finanzkennzahlen sind ein wichtiges Instrument zur Überwachung des Finanzhaushaltes. Sie sind aber kein eigentliches Steuerungsmittel sondern lediglich eine Zielgrösse. Wenn die von den Motionären erwähnten Finanzkennzahlen die vorgegebenen Zielgrössen erreicht haben, dann haben auch wir unser Ziel erreicht, nämlich gesunde Gemeindefinanzen. Die Stellungnahme des Gemeinderates zeigt, dass es aber bis dahin noch ein weiter und steiniger Weg ist. Das kurzfristige Erreichen der geforderten Zielgrössen wäre nur über eine massive Steuererhöhung möglich. Für die FDP Fraktion ist diese kurzfristige Optik falsch und daher keine Option.

Die Antwort des Gemeinderates zeigt aber klar auf, dass es nicht ausreichen wird, nur mit ausgeglichenen Rechnungen die Verschuldung zu stoppen oder gar zu senken und damit die entsprechende Kennzahl zu verbessern. Entweder werden die Einnahmen massiv erhöht (was unrealistisch ist), oder die Ausgaben werden drastisch gekürzt (was nicht immer einfach ist) oder man reduziert vorübergehend und massvoll die Investitionen auf das absolut Notwendigste und erzeugt dadurch Cashflow-Überschüsse, welche zum Abbau der Schulden beitragen. Unsere Finanzkennzahlen sind schlecht und leider genügt es nicht, nur bei den Ein- oder Ausgaben zu optimieren. Auch bei den Investitionen muss der Hebel angesetzt werden. Aber leider ist sich der Gemeinderat wie auch eine Mehrheit des Einwohnerrates dessen nicht bewusst und tätigt munter und fröhlich unnötige Investitionen, wie die vorgängigen Debatten zu den Sanierungen gezeigt haben.

Die Motionäre fordern weiter einen Planungsbericht, welcher insbesondere Strategien zur Verbesserung des Steuersubstrats beinhaltet. Die FDP Fraktion begrüsst einen solchen Planungsbericht und sieht durchaus Potential in diesen Abklärungen, um das Steuersubstrat der Gemeinde Emmen nachhaltig zu erhöhen. Wir sind ebenfalls der Meinung, dass ein solcher Planungsbericht erst im Nachgang zu den Entscheidungen der starken Stadtregion Luzern erstellt werden soll.

Die FDP Fraktion folgt dem Antrag des Gemeinderates und wird die Motion teilweise überweisen.

Emmenbrücke, 8. Februar 2011 büt

Namens der FDP Fraktion
Thomas Bühler